

IDEE

SPORT

# MiniMove Rotkreuz Saisonschlussbericht 2025/26



## 6. Saison, Halle 4 Rotkreuz

**Veranstaltungszeitraum:**

26. Oktober 2025 bis 12. April 2026

**Ein gemeinsames Projekt von:**

Gemeinde Risch, Bereich Generationen und Gesellschaft und der Stiftung  
IdéeSport

**Kontakt:**

Endrit Rexhepi, Projektmanagement  
[endrit.rexhepi@ideesport.ch](mailto:endrit.rexhepi@ideesport.ch), 062 286 01 48  
Tanwaldstrasse 48, 4600 Olten

# MiniMove

**IdéeSport öffnet mit dem Programm MiniMove während der Wintermonate am Sonntagnachmittag Sporthallen und bietet kostenlosen Raum für Bewegung und Begegnung.**

Die Veranstaltungen können von den Kindern im Vorschulalter und ihren erwachsenen Bezugspersonen ohne Anmeldung besucht werden. Im Vordergrund steht die Freude an der Bewegung und an gemeinsamen Erlebnissen. Die Veranstaltungen werden von jugendlichen Coachs organisiert und gestaltet. Sie werden dabei von jungen Erwachsenen, den Projektleiter\*innen, unterstützt und begleitet. Die Veranstaltungen sind partizipativ: Teilnehmende und Coachs gestalten das Nachmittagsprogramm aktiv mit.



## Inhaltsverzeichnis

Hallenbetrieb und Highlights	3
CoachProgramm	4
Ziele und Learnings	5
Kommunikation und Werbung	6
Statistische Ergebnisse	7
News aus der Stiftung	9
Wertvolle Zusammenarbeit	10
Anhang	11



Mehr zu MiniMove unter  
[ideesport.ch/angebot/minimove](https://ideesport.ch/angebot/minimove)

# Hallenbetrieb und Highlights

**Die Halle 4 wurde vom Hallenteam Woche für Woche entsprechend der Wünsche der Teilnehmenden gestaltet. Spezialveranstaltungen und beliebte Rituale sorgten für Highlights und besondere Momente.**

Am Sonntagnachmittag verwandelte sich die Halle 4 jeweils in einen sportpädagogischen Freiraum mit abwechslungsreichen Bewegungslandschaften und kreativen Gruppenspielen. Besonders beliebt waren die Mattenschaukeln und Affenschwänze. Auch die Rituale aus der Vorsaison waren nach wie vor von grosser Beliebtheit: Das angeleitete Spiel mit dem Fallschirmtuch zu Veranstaltungsstart oder das gemeinsame spielerische Aufräumen zum Schluss wurden weiterhin zelebriert. An jeder Veranstaltung wurden die Teilnehmenden zudem über die Ansprache der Coachs, welche ihre Auftrittskompetenzen übten, zum gemeinsamen Zvieri eingeladen. Die unten beschriebenen Highlights geben einen Einblick dazu.

## **Weihnachtsspecial (14.12.25)**

Der Samichlaus kam vorbei und verteilte Schoggi und Mandarinen. Zudem gab es einen Rentier Parcours und Kuchen zum Anlass. Die Kinder waren alle sehr begeistert und positiv überrascht.



## **Gesunder Zvieri (15.02.26)**

Die Gesundheitspartnerin CSS vermittelte Wissen rund um die gesunde Zwischenverpflegung für Kleinkinder, das stiess auf grosses Interesse bei den Familien. Die Kinder freuten sich über die tollen Snacks.



## **Osterspecial (12.04.26)**

Diese Saison veranstaltete das Team ein besonderes Programm rund um die Ostern: Kinderschminken, Osterspiele, Origami sowie Ostereiersuche sorgten für viel Neugier und Begeisterung.



«Die Kinder haben immer Spass. Die Bank-Rutschbahn gefällt uns sehr, und auch die Balancierelemente, eine sehr gute und abwechslungsreiche Hallengestaltung.»

Edith, Bezugsperson (33 Jahre)

«Es gefällt uns sehr, wir sind viele Male gekommen. Wir finden es cool, das es Zvieri gibt und die Hallengestaltung ist ebenfalls sehr cool und abwechslungsreich. Gut, dass die Kinder am Schluss mithelfen aufzuräumen.»

Selina, Bezugsperson (39 Jahre)

# CoachProgramm

Insgesamt wurden 89 Coacheinsätze geleistet. Pro Nachmittag standen jeweils neben der Projektleitung ein\*e erwachsene\*r Seniorcoach, eine Juniorseniorcoach und zwei bis drei Juniorcoachs im Einsatz.

Das Hallenteam wurde von der Co-Projektleitung Stefanie Meier und Gaarunjan Segar geführt. Unterstützt wurden sie dabei durch den Seniorcoach Adriana und Gaarunjan. Sie organisierten zusammen mit den Juniorseniorcoach Alexandre, Harchana, Irina und Olivia sowie den Juniorcoachs Abinash, Akshara, Camilo Ilan, Katherine, Kishana und Luan die abwechslungsreichen Nachmittage für die Teilnehmenden.



## Übersicht absolvierte Kurse

- Das ganze Team absolvierte den Teamkurs mit den von ihnen gewählten Themen: Rollenbewusstsein und -verständnis der Coachs, Aufgabenverteilung sowie die Kreativität der Hallengestaltung.
- Stefanie absolvierte den Projektleitung I Kurs für neue Projektleitende.
- Irina und Olivia absolvierten den Coachingkurs für neue Juniorseniorcoachs.

«Ich habe gelernt, was ein richtiger Der Umgang in der Halle ist, worauf man am meisten achten sollte – nämlich darauf, dass sich die Kinder nicht verletzen. Und auch, wie man reagiert, wenn einmal etwas passiert. Ich habe ausserdem gelernt, welche Rolle ich als Coach haben und was sie genau machen sollten, sowie man eine Halle richtig aufstellt und alle Geräte korrekt sichert.»

Irina, Juniorseniorcoach (14 Jahre)



Mehr zum CoachProgramm unter [ideesport.ch/angebot/coachprogramm](https://ideesport.ch/angebot/coachprogramm)

# Ziele und Learnings

Für die Saison 2025/26 wurden die folgenden Ziele fokussiert. Diese, sowie deren Umsetzung werden nachfolgend beschrieben und reflektiert. Die Learnings helfen kommende Saison das Angebot und die Ziele zu optimieren.



## **Ziel 1: Die Interaktion unter den Teilnehmenden und zwischen Teilnehmenden und dem Team wird gefördert.**

- Das Team setzte die von IdéeSport bereitgestellten Aufgabenkarten an mehreren Sonntagen ein. So verteilten die Teilnehmenden High-Fives und Komplimente, legten das Handy bewusst zur Seite oder kamen mit Personen ins Gespräch, die sie zuvor noch nicht kannten.
- Das Ziel wurde erreicht: Dank der einfachen Aufgaben kamen Menschen unkompliziert miteinander in Kontakt, was die Atmosphäre in der Halle spürbar auflockerte, und das Gemeinschaftsgefühl stärkte.
- Als Learning kann festgehalten werden, dass niederschwellige, spielerische Impulse wirkungsvoll sind, um Begegnungen zu fördern.



## **Ziel 2: Bewusstmachen der im CoachProgramm erworbenen Kompetenzen.**

- Das Team setzte sich in Nachbesprechungen und am Teamkurs aktiv mit den im CoachProgramm erworbenen Kompetenzen auseinander und reflektierte deren Anwendung mithilfe des Kompetenz-Dokuments. Zudem brachte Stefanie, Irina und Olivia das Erlernte aus den Kursen in die Hallenteams ein.
- Das Ziel konnte erreicht werden.
- Als Learning zeigte sich, dass die regelmässige Auseinandersetzung mit den eigenen Kompetenzen das Bewusstsein und die Sicherheit der Coachs stärkte. Einige erkannten dabei neue Entwicklungsmöglichkeiten, insbesondere im Bereich Kommunikation und Verantwortungsübernahme. Zudem braucht es einen klar definierten Raum, um das Gelernte strukturiert ins Team zurückzutragen.

«Sehr gelungene und nützliche Gestaltung, die Kindern und Eltern gleichermaßen zugutekommt. Das Angebot bietet eine tolle Möglichkeit, am Wochenende gemeinsam Zeit zu verbringen. Besonders wertvoll sind die kostenlose Turnmöglichkeit, die freie Entfaltung für die Kinder sowie der Austausch unter den Eltern.»

Frederico, Bezugsperson (44 Jahre)

# Kommunikation und Werbung

Um das Projekt bei der Zielgruppe bekannt zu machen, wurden diverse Werbekanäle genutzt. Das wichtigste Medium für das MiniMove Rotkreuz war die mehrsprachige Werbung über Institutionen im Bereich der frühen Förderung.

Vor dem Saisonstart wurden 600 Flyer und 60 Plakate an wichtige lokale Institutionen und Schlüsselpersonen zugestellt: Unter anderem an Kindertagesstätten, Spielgruppen, MuKi-Deutsch, MuKi- und VaKi-Turnen, Kinder- und Gynäkologie-Praxen, punkto und Chrabbeltreff. Um den Zugang zum Angebot möglichst niederschwellig zu halten, enthielt der Faltflyer Informationen in neun Sprachen.

Während der Saison betreuten die Coachs wöchentlich den Instagram-Kanal (mm\_rotkreuz), informierten über Besonderheiten und beantworteten Fragen von Interessierten. Auf der Projektwebseite ([ideesport.ch/angebot/minimove/minimove-rotkreuz](https://ideesport.ch/angebot/minimove/minimove-rotkreuz)) sind alle Veranstaltungsdaten und aktuellen Infos zum Projekt ersichtlich.

Falls für die kommende Saison Interesse an den Monatsberichten besteht, können diese über die Projektwebseite abonniert werden. Im November 2025 erschien zudem ein Beitrag in der Rischer Zeitung (vgl. Anhang).

The image displays a collection of promotional materials for the MiniMove Rotkreuz project. On the left is a large, colorful flyer with the title 'Mini Move Rotkreuz' and details about the event: 'Für Kinder im Vorschulalter und ihre erwachsenen Bezugspersonen', 'Ohne Anmeldung', 'Kostenlos', 'Sonntags 14.30–17.00 Uhr', '26.10.2025–29.03.2026', and 'Halle 4, Rotkreuz'. Below the flyer is the website 'ideesport.ch' and a QR code for 'Aktuelle Informationen'. To the right is a smaller flyer with the title 'MiniMove Rotkreuz' and text in French and Spanish. The French text describes the event as a free, no-registration activity for children and adults in sports halls on Sundays. The Spanish text provides similar information. To the right of the smaller flyer is a map showing the location of 'Halle 4, Waldeggstrasse 6343 Rotkreuz'. Below the map are social media icons for Facebook and Instagram, both with the handle 'mm\_rotkreuz'. At the bottom right, there is a disclaimer in German regarding the use of photos and videos, and a list of partners including the municipality of Rorschach, the 'Bereich Generationen und Gesellschaft' of IdeeSport, and the 'Stiftung IdeeSport'. Logos for 'CSS' and 'Rorschach Bildung' are also present. The website 'ideesport.ch' is mentioned again at the bottom right.

# Statistische Ergebnisse

Vor dem MiniMove tragen sich alle Teilnehmenden in das Teilnahmeerfassungstool «Bienvenu» ein, sodass nachfolgend die erhobenen Daten statistisch ausgewertet werden können. Durch die Umstellung auf ein neues Statistikprogramm unterscheiden sich die Auswertungen und Darstellungen teilweise geringfügig von jenen der vergangenen Saison.

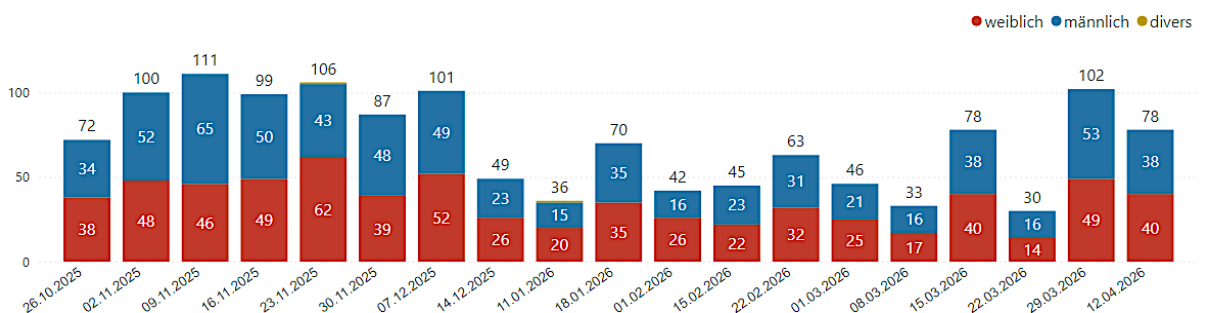
## Allgemeine Daten

Saison	2023/24	2024/25	2025/26
Veranstaltungen	19	19	19
<b>Erfasste Besuche</b>			
gesamt	979	1303	1348
Kinder	489	657	681
Erwachsene	490	646	667
divers	17	0	2
<b>Statistische Werte</b>			
Durchschnitt pro Veranstaltung	51.5	68.6	70.9
Maximum	86	138	111
Minimum	23	24	30
weiblich	50%	54%	50.4%
männlich	48%	46%	49.4%
divers	2%	0%	0.1

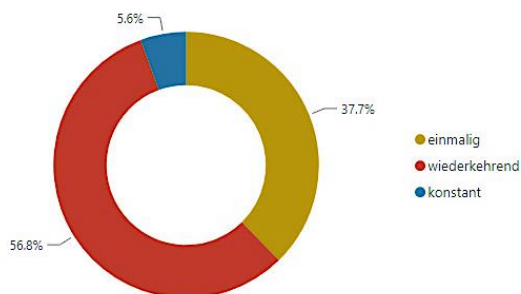
## Besuche pro Veranstaltung im Saisonverlauf

Durchschnittlich nutzten 70.9 Teilnehmende pro Nachmittag das Angebot. Damit lag der Wert erneut über dem Vorjahr und markiert den höchsten Schnitt seit Projektstart. Die kontinuierlich steigenden Zahlen über die letzten Jahre bestätigen die nachhaltige positive Entwicklung des Angebots. Im Verlauf des Monats Februar sind die Zahlen etwas eingebrochen. Dies kann mit dem schönen Wetter und dem Fastenmonat Ramadan im Februar und März in Verbindung gebracht werden. Umso grösser war die Freude des Hallenteams, dass an den letzten beiden Veranstaltungen im März und April wieder ein starker Anstieg der Teilnehmendenzahlen verbucht werden konnte. Diese steigenden Zahlen unterstreichen die starke lokale Verankerung des Projekts und das grosse Engagement des Hallenteams.

Besuche

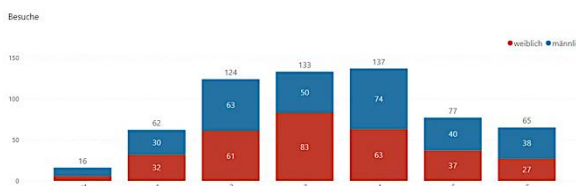


## Konstanz der Besuche



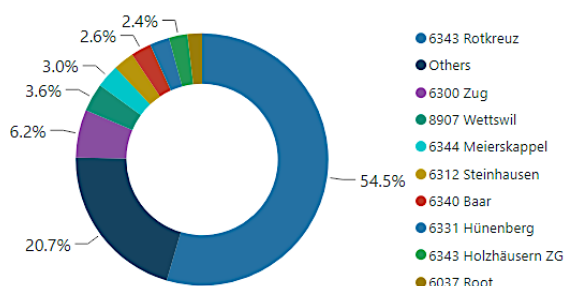
Die Grafik zeigt auf, wie der Anteil Besuche nach den Kategorien einmalig, wiederkehrend (weniger als 50 %) und konstant (mehr als 50 %) im Verhältnis zu allen Besuchen steht. Über 62 % aller Besuche entstanden somit durch mehrmalige Teilnahmen, was eine Konstanz zum Vorjahr darstellt (2024/25 waren es 60 %). Teilnehmende, die eine einzige Veranstaltung besuchten, sind für etwas mehr als einen Drittel aller verzeichneten Besuche verantwortlich.

## Altersverteilung der Kinder



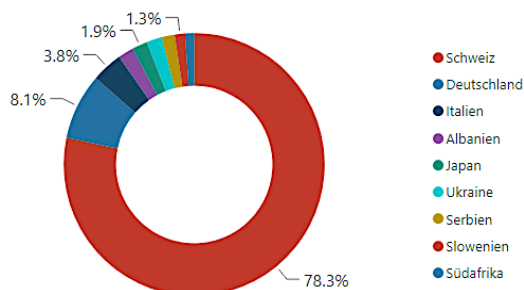
Die Grafik zeigt die Altersverteilung der teilnehmenden Kinder von 0- 6 Jahren. Ältere Kinder und Erwachsene wurde ausgeblendet. Es zeigt sich, dass die ganze Zielgruppe angesprochen wird. Am wenigsten Teilnahmen verzeichneten die Altersgruppen der 0- bis 1-Jährigen sowie der 5- und 6-Jährigen, vermutlich wegen des begrenzten Platzes für Rückzug und Gruppenspiele in der Einfachsporthalle. Besonders stark vertreten waren die zwei- bis vierjährigen Kinder, mit einem Spitzenwert bei den Vierjährigen.

## Besuche nach Wohnort



Die Mehrheit der Besuche entstand durch Familien aus Rotkreuz: 55 % der Besuche stammen von Personen mit Wohnort Rotkreuz. Weitere Besuche wurden aus Zug (6.2 %), aus Wettswil (3.6 %) sowie aus Meierskappel (3.0 %) verzeichnet. Das neue Statistikprogramm differenziert die Wohnorte etwas anders: «Others» liegt an zweiter Stelle, da einzelne Familien aus verschiedenen Gemeinden (z. B. Luzern, Emmen, Honau) das MiniMove nur selten besuchten und darin zusammengefasst sind.

## Besuche nach Nationalität



Das MiniMove in Rotkreuz wurde vor allem von Schweizer\*innen besucht. So wurden knapp 80 % aller Besuche von Personen mit schweizer Nationalität verzeichnet. Weitere Besuche entstanden z.B. durch Personen aus Deutschland (8.1 %), Italien (3.8 %) oder Albanien (0.9 %). Diese Statistik wird künftig nicht mehr ausgewiesen.

# News aus der Stiftung

**Mit Stolz blicken wir auf eine vielseitige, dynamische und engagierte Saison 2025/26 zurück. Die Stiftung IdéeSport hat ihren Anspruch verwirklicht, noch mehr Menschen Chancen zu bieten. Einige Meilensteine des vergangenen Jahres werden nachstehend aufgeführt. Alle Informationen sind auch im Stiftungsbericht oder online zu finden.**

## **Mädchen bewegen die Schweiz**

Das Projekt «Sportheldinnen» machte im Frühjahr 2025 die beeindruckende Vielfalt des Frauen- und Mädchensports in der Schweiz sicht- und erlebbar. Das Mädchensportförderprojekt ermöglichte den gleichberechtigten Zugang zum Sport, baute geschlechterspezifische Stereotypen ab und sensibilisierte Bezugspersonen für mehr Diversität und Inklusion.

## **MidnightSports wirkt**

Die Evaluation von Lamprecht und Stamm Sozialforschung und Beratung AG zeigt: MidnightSports fördert schweizweit Bewegung und soziale Interaktion, motiviert Jugendliche zu mehr Aktivität und erreicht auch weniger bewegungsaffine Teilnehmende, darunter viele mit Migrationshintergrund. Trotz oder gerade dank seines Alters bleibt das niederschwellige Angebot auch heute aktuell und relevant. Die Evaluation liefert wertvolle Erkenntnisse zur Weiterentwicklung des Angebots, mit besonderem Fokus auf die stärkere Einbindung von Mädchen.

## **Wir entwickeln uns weiter**

Mit den Projekten «Sportheldinnen» und «FamilyWeek» haben wir unsere Zielgruppen erweitert – eine Entwicklung, die wir auch in Zukunft vorantreiben möchten. Wir stellen uns den Herausforderungen von morgen, analysieren gesellschaftliche Veränderungen und identifizieren Zielgruppen mit Potenzial für neue Projekte. In den kommenden Jahren setzen wir unseren Fokus auf Inklusion, psychische Gesundheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt und entwickeln gezielt neue Angebote, die diese Werte stärken. IdéeSport schafft Strukturen für niederschwellige Innovation und reagiert schnell und konkret auf gesellschaftliche Herausforderungen.



Aktueller Stiftungsbericht unter  
[ideesport.ch/wirkung/wirkungsbericht](https://ideesport.ch/wirkung/wirkungsbericht)

# Wertvolle Zusammenarbeit

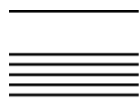
Um ein solches Angebot langfristig zu ermöglichen, bedarf es diverser engagierter Personen und Institutionen. Ihre Unterstützung und ihr Wohlwollen haben entscheidend zur Durchführung vom MiniMove Rotkreuz beigetragen. An dieser Stelle möchte die Stiftung IdeeSport folgenden Akteur\*innen danken:

## Hallenteam

- Co-Projektleitung: Stefanie Meier und Gaarunjan Segar
- Coachteam: Abinash, Adriana, Akshara, Alexandre, Camilo, Harchana, Ilan, Irina, Katherine, Kishana, Luan und Olivia

## Gemeinde Risch

- Simone Wigger, Gemeinderätin und Vorsteherin Soziales/Gesundheit
- Hanna Grossmann, Leiterin Abteilung Soziales/Gesundheit
- Heinz Röthlisberger, Bereichsleiter Generationen und Gesellschaft
- Sibylle Krauer, Fachperson Kind, Jugend und Familie
- Manuela Träger, Mitarbeiterin Abteilung Bildung/Kultur
- Hauswartsteam unter der Leitung von Valon Sulejmani



Unterstützt vom  
Kanton Zug



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Gesundheit BAG

Bundesamt für Sozialversicherungen BSV



Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera



Beisheim Stiftung



Sowie weiteren Partner\*innen: [ideesport.ch/partnerschaften](https://ideesport.ch/partnerschaften)

Mai 2026, Olten



# Anhang

Anhang 1: Bericht über den Saisonstart vom MiniMove und MidnightSports Rotkreuz in der Rischer Zeitung erschienen im November 2025

Aus der Gemeinde 5

## Bewegung und Begegnung in Rotkreuz

MiniMove und MidnightSports sind zurück. Seit Ende Oktober heisst es in den Rotkreuzer Hallen am Samstagabend und Sonntagnachmittag wieder: Bewegung, Spass und Begegnung für Kinder und Jugendliche.



### Jugendliche im Einsatz

Jugendliche Coaches aus der Region gestalten die Anlässe zusammen mit der erwachsenen Projektleitung. Dabei erhalten sie die Chance, Verantwortung zu übernehmen, Neues auszuprobieren und erste Erfahrungen in einer Leitungsfunktion zu sammeln.

### Stiftung IdéeSport

Seit 1999 bringt die Stiftung IdéeSport Kinder und Jugendliche in Bewegung – und Menschen miteinander ins Gespräch. Mit ihren Programmen stärkt sie Gesundheit, Selbstvertrauen und Gemeinschaft. Jährlich nutzen rund 170'000 Teilnehmende die Angebote an über 180 Standorten in 21 Kantonen. Möglich machen dies über 330 Projektleitende und 2'700 engagierte jugendliche Coaches, die von IdéeSport ausgebildet und begleitet werden.

### Ein gemeinsames Projekt von:

Gemeinde Risch – Bereich Generationen und Gesellschaft und der Stiftung IdéeSport



### Endrit Rexhepi | MiniMove - Bewegung und Vernetzung für Familien

An jedem Sonntagnachmittag wird in Rotkreuz die Halle 4 in eine vielfältige Bewegungslandschaft für Vorschulkinder und ihre erwachsenen Begleitpersonen umgestaltet. Das Angebot ist von 14.30 bis 17.00 Uhr geöffnet und kostenlos.



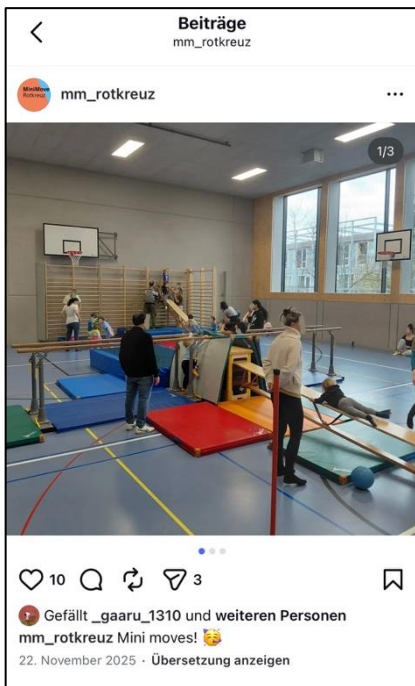
### MidnightSports - sportlicher Treffpunkt für Jugendliche

Jeden Samstagabend steht die Sporthalle Waldegg von 20.30 bis 23.00 Uhr allen Oberstufenschülerinnen und -schülern kostenlos zur Verfügung. Das abwechslungsreiche Programm orientiert sich an den Wünschen der Jugendlichen.



# Anhang

## Anhang 2: Instagram Posts



# Anhang

## Anhang 3: Zitate von Coachs und Bezugspersonen zum Angebot

Frederico, Bezugsperson: «Sehr gelungene und nützliche Gestaltung, die Kindern und Eltern gleichermaßen zugutekommt. Das Angebot bietet eine tolle Möglichkeit, am Wochenende gemeinsam Zeit zu verbringen. Besonders wertvoll sind die kostenlose Turnmöglichkeit, die freie Entfaltung für die Kinder sowie der Austausch unter den Eltern.»

Edith, Bezugsperson: «Die Kinder haben immer Spaß. Die Bank-Rutschbahn gefällt uns sehr, und auch die Balancierelemente, eine sehr gute und abwechslungsreiche Hallengestaltung.»

Selina, Bezugsperson: «Es gefällt uns sehr, wir sind viele Male gekommen. Wir finden es cool, dass es Zvieri gibt und die Hallengestaltung ist ebenfalls sehr cool und abwechslungsreich. Gut, dass die Kinder am Schluss mithelfen aufzuräumen.»

Irina, Juniorseniorencoach: «Ich habe gelernt, was ein richtiger Umgang in der Halle ist, worauf man am meisten achten sollte – nämlich darauf, dass sich die Kinder nicht verletzen. Und auch, wie man reagiert, wenn einmal etwas passiert, und was man dagegen tun sollte. Ich habe ausserdem gelernt, welche Rolle alle Coachs haben und was sie genau machen sollten, sowie man eine Halle richtig aufstellt und alle Geräte korrekt sichert.»

Olivia, Juniorseniorencoach: «Hallenbetrieb: der Hallenbetrieb ist grundsätzlich gut, die einzige Schwierigkeit ist, dass es so klein ist und man dadurch nicht so extrem abwechslungsreich sein kann. Zusammenarbeit: die Zusammenarbeit im Team funktioniert wieder viel besser, es gab eine Zeit, wo es nicht so gut war, aber jetzt ist es besser. Die Personen sagen nicht mehr so kurzfristig ab und wir haben es allgemein besser.»